



Wahlurnenwettbewerb

Damit die abgegebenen Stimmen am Wahltag sicher aufgehoben sind, benötigt jedes Wahllokal eine Wahlurne. Kinder und Jugendliche basteln für ihr Wahllokal eine eigene kreative Wahlurne. Diese kann den Charakter der Einrichtung widerspiegeln, die Bundestagswahl thematisieren oder einen anderen thematischen Bezug herstellen. Egal ob quadratisch, rund, eckig, einfarbig oder bunt, der Kreativität sind keine Grenzen gesetzt – Hauptsache, die Stimmzettel passen hinein. Die schönste und phantasievollste Wahlurne wird dann am Wahltag prämiert.

Die Teilnahme am Wettbewerb ist ganz einfach:

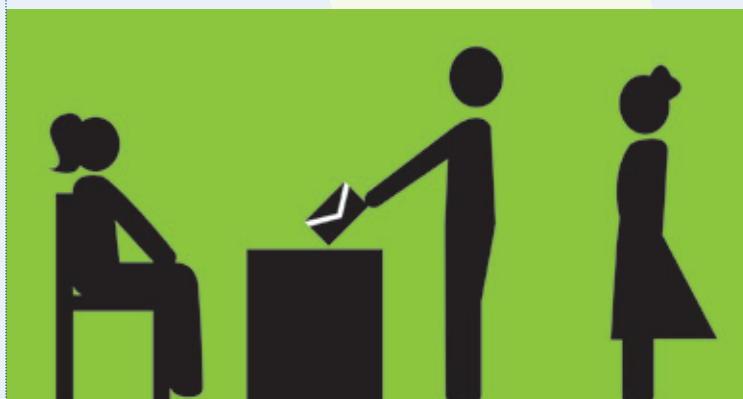
- 1) Eine individuelle Wahlurne basteln.
- 2) Ein Foto davon machen und dieses bis 11. September 2017 per Email (max. 2 MB) an die Koordinierungsstelle (wahlort@kjr-lsa.de) senden.

Nach Einsendeschluss werden alle Wahlurnenfotos auf der Internetseite www.wahlort.de zu sehen sein. Am Wahltag wird eine unabhängige Jury die kreativste Wahlurne prämiieren.

U18-Wahltag am 15. September 2017

Der U18-Wahltag ist der 15. September 2017, der Freitag genau neun Tage vor dem amtlichen Wahltermin. An diesem Tag sind alle U18-Wahllokale für junge Menschen unter 18 Jahren geöffnet. Kinder und Jugendliche bekommen im Wahllokal ihrer Wahl den Stimmzettel für ihren

Wahlkreis. Sie machen in der Wahlkabine ihr Kreuz, werfen den Stimmzettel in eine Wahlurne. Und dann dürfen sie auf das Ergebnis gespannt sein. Die Stimmzettel werden anschließend öffentlich durch die jungen Organisator_innen eines Wahllokals ausgezählt. Die Ergebnisse werden sofort an die Wahlzentrale (Koordinierungsstelle) übermittelt. Im Internet wird ab 18 Uhr die erste Hochrechnung und am späteren Abend das Endergebnis veröffentlicht. Nach dem Wahltag kann das geweckte Interesse genutzt werden, um gemeinsam mit Kindern und Jugendlichen aus einem Wahllokal weiter über Politik im Gespräch zu bleiben. Das ist nachhaltige politische Bildung und vielleicht Startpunkt für neue Projekte.



Diese Ausgabe wurde übergeben von:

Weitere Informationen



wahlort³
c/o Kinder- und Jugendring Sachsen-Anhalt e.V.
Schleiufer 14 • 39104 Magdeburg

Tel: 0391 - 535 394 80 • Fax: 0391 - 597 95 38
Email: wahlort@kjr-lsa.de
Web: www.kjr-lsa.de und www.wahlort.de
Facebook: www.facebook.com/wahlort3

Der Kinder- und Jugendring Sachsen-Anhalt e.V. ist der Zusammenschluss von 26 landesweit tätigen Jugendverbänden, 3 Dachverbänden sowie der Arbeitsgemeinschaft der Kinder- und Jugendringe der kreisfreien Städte und Landkreise. Er vertritt die Interessen der Kinder und Jugendlichen sowie seiner Mitglieder gegenüber dem Land Sachsen-Anhalt und der Öffentlichkeit. Der Kinder- und Jugendring Sachsen-Anhalt e.V. ist Träger der Landeszentralstelle juleica, des Beteiligungsprojektes „Jugend Macht Zukunft“ und des bildungspolitischen Projektes „wahlort³“.

Herausgeber:
Kinder- und Jugendring Sachsen-Anhalt e.V.
V.i.S.d.P. Fabian Pfister

Fotos:
© PolaRocket - photocase.de; paullouis, kamasigns, Deminos und blattwerkstatt - fotolia.de



Gefördert durch das Ministerium für Arbeit, Soziales und Integration des Landes Sachsen-Anhalt.



U18-Bundestagswahl für Kinder und Jugendliche

Die Bundestagswahl 2017

Am 24. September 2017 findet die Wahl zum 19. Deutschen Bundestag statt. Alle Wahlberechtigten können an diesem Tag ihre Stimme abgeben und damit über die Zusammensetzung des Parlaments entscheiden. Wer zur Wahl gehen darf, ist unter anderem vom Alter der jeweiligen Person abhängig. Bei der Bundestagswahl wahlberechtigt sind deutsche Staatsbürger_innen ab dem vollendeten 18. Lebensjahr. Obwohl politische Themen und Entscheidungen einen großen Einfluss auf die zukünftige Lebenswirklichkeit der jungen Menschen haben, dürfen sich junge Menschen unter 18 Jahren an diesem Willensbildungsprozess nicht beteiligen!

U18 ermöglicht jungen Menschen ihre politische Meinung zu äußern und gibt ihnen eine Stimme. U18-Wahltag ist der 15. September 2017.



U18 ist politische Bildung

U18 steht für unter achtzehn Jahren. Sie ist die Wahl für junge Menschen, die (noch) nicht wahlberechtigt sind und wird von Kindern und Jugendlichen selbst organisiert.

U18 bedeutet politische Bildung von jungen Menschen, mit jungen Menschen und für junge Menschen. Damit gibt U18 allen, die noch nicht wahlberechtigt sind die Chance, ihrer politischen Meinung Ausdruck zu verleihen.

Kinder und Jugendliche setzen sich im Rahmen der U18-Wahl mit dem Wahlverfahren auseinander. Sie nehmen dabei die Parteien und deren Programme unter die Lupe. Und sie befassen sich mit den politischen Themen, die auf ihr Leben jetzt und später wirken. Bei U18 wird politische Bildung altersgerecht umgesetzt und erfahren. U18 zeigt, dass Kinder und Jugendliche politisch interessiert sind.

U18 wird bei Kommunal-, Landtags-, Bundestagswahlen und Europawahlen umgesetzt. Dreh- und Angelpunkt einer U18-Wahl sind die Wahllokale. Hier wird nicht nur gewählt. Hier wird ebenso die Wahl vorbereitet.

Träger des U18-Wahlprojektes auf Bundesebene sind das Deutsche Kinderhilfswerk, der Deutsche Bundesjugendring, die Landesjugendringe, viele Jugendverbände und das Berliner U18-Netzwerk. Die Landeskoordination der U18- Bundestagswahl in Sachsen-Anhalt hat der Kinder- und Jugendring Sachsen-Anhalt e.V. inne. Im Rahmen des Projektes wahlort³ wird die U18-Wahl vorbereitet und koordiniert.

Ziele von U18

Das Kinder- und Jugendwahlprojekt U18 verfolgt folgende Ziele:

- Kindern und Jugendlichen Raum geben, Politik mitzugestalten;
- Kinder und Jugendliche zur Teilnahme an U18 motivieren, sie für Politik und Wahlen interessieren;

- Kindern und Jugendlichen die Verbindung zwischen der Wahl und deren Einfluss auf die Gestaltung des Lebensumfeldes erfahren lassen;
- Junge Menschen als Multiplikator_innen und Unterstützer_innen für Wahlen sensibilisieren und motivieren, sie mit den Abläufen einer Wahl vertraut machen;
- Politisch Verantwortliche mit jungen Menschen ins Gespräch über die politischen Ziele und Vorhaben bringen, die Auswirkungen auf das Lebensumfeld der Kinder und Jugendlichen haben;
- Politik für die Interessen von Kindern und Jugendlichen sensibilisieren, um kind- und jugendgerechte Lebensbedingungen zu schaffen;
- Multiplikator_innen befähigen, Wissen zum demokratischen System zu vermitteln.

U18-Wahllokale

Die U18-Wahllokale sind Dreh- und Angelpunkt der U18-Wahl. Alle, vor allem junge Menschen, die ein Wahllokal eröffnen wollen, melden das unter www.u18.org an. Kinder und Jugendliche planen und organisieren von der Wahlkabine bis zur Wahlurne alles selbst. Stimmzettel werden vor der Wahl bereitgestellt. Am Wahltag haben alle Wahllokale bis maximal 18 Uhr geöffnet, dann werden die Stimmen ausgezählt. Wichtig ist: Damit ein Gesamtergebnis berechnet werden kann, müssen die Ergebnisse der Wahl noch am Abend über die Webseite www.u18.org an die Koordinierungsstelle übermittelt werden.

Wahllokale kann es überall geben, wo sich Kinder und Jugendliche aufhalten: In Kinder- und Jugendfreizeiteinrichtungen, Jugendverbänden, Jugendclubs, Sportvereinen, Bibliotheken, Schulen oder Schulclubs. Wahllokale können auf Spielplätzen, Marktplätzen und Sportplätzen eröffnet werden oder in Schwimmbädern, an Bushaltestellen, im Park – auch mobile Wahllokale sind möglich. Nach der Anmeldung unter www.u18.org, kann es mit vielfältigen Aktionen losgehen. Die



Vorbereitungen für die Wahl finden bereits in den Monaten vor dem U18-Wahltag statt. Kinder und Jugendliche können selbst dafür sorgen, dass zum Beispiel Wahlkreis-kandidat_innen der Bundestagswahl vorbeikommen, Begegnungen ermöglicht und dabei Fragen beantwortet, aber auch Positionen der jungen Menschen diskutiert werden. Sie können sich und anderen helfen, Politik zu reflektieren und zu verstehen.

Welche Unterschiede gibt es zwischen den Parteien? Was steckt hinter den Wahlversprechen? Was wollen wir von Politiker_innen? Was sagt das Wahlprogramm zur Lebenswelt von Kindern und Jugendlichen? Antworten auf all diese und weitere Fragen bekommen Kinder und Jugendliche zum Beispiel bei einem Politiker_innen-Speed-Dating, bei einem politischen Kochnachmittag oder während einer Diskussionsrunde. Ebenso können Kinder und Jugendliche ihr eigenes Wahlplakat entwerfen, einen Wahlfilm drehen oder ein Wahlquiz erstellen. Auch für den Wahltag gibt es einiges vorzubereiten: Stimmzettel und Stifte bereitlegen, eine Wahlkabine aufstellen und eine Wahlurne basteln. Vielfalt, Themen und Kreativität sind kaum begrenzt.

Wichtig ist: Kinder und Jugendliche sind aktiv beteiligt. Sie können alle Angebote und Aktivitäten in einem Wahllokal (mit)gestalten.

Die Koordinierungsstelle stellt allen Wahllokalen ausreichend Informationen und Material für die theoretische und praktische Vorbereitung sowie für die ganz konkrete Umsetzung am Wahltag zur Verfügung.